

Fabienne Rodel
Graphic Design +
Illustration

Portfolio

Über mich

Beruflich

Seit 03/2016 > Freie Grafikerin, angehende Illustratorin, Familienfrau
01/2015 – 02/2016 > Grafik / Layout und Produktion HELVETAS Swiss Intercooperation:
Magazin «Partnerschaft» sowie gesamtes Kommunikations- und Werbematerial
04/2008 – 12/2013 > Art Direction / Layout und Produktion Magazin «Schweizer Illustrierte GRUEN»
Grafik / Layout Magazin «Schweizer Illustrierte»
06/2003 – 07/2007 > Grafik / Layout Magazin «Facts»
03/2003 – 06/2003 > Grafik / Layout Tageszeitungen «Express» und «ZürichExpress»
10/2002 – 12/2002 > Grafik / Layout Desktop-Publishing-Agentur «Drucksprint AG»

Aus- und weitergebildet

Seit 05/2018 > 3-jähriges Teilzeitstudium Illustrationsdesign, Schule für Kunst und Design Zürich (SKDZ)
06/2014 – 12/2014 > Selbststudium Illustration, Privataufträge Grafik, Weiterbildungskurs Webdesign, EB Zürich
01/2014 – 05/2014 > Reise und Sprachaufenthalt Süd- und Mittelamerika, Spanischkurs Mexiko
08/2007 – 03/2008 > Sprach- und Weiterbildungsaufenthalt New York, USA: Illustrations-, Englisch- und Musikkurse, Aufträge für Werbeagentur «hello»
06/2007 – 07/2007 > Auffrischungs- und Vertiefungskurse: Illustrator und Photoshop, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
08/1998 – 07/2002 > Polygrafen-Lehre: Tamedia AG Zürich, begleitend Gestalterische Berufsmaturität
08/1997 – 12/1997 > Kurs verschiedene Zeichnungs- und Maltechniken: Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Kommunikativ

Sprachen > Deutsch und Englisch fliessend, Französisch verständigend

Persönlich

Geboren > 1982

Privat > Sein mit Gross und Klein / Freude an Bild, Ton und Buchstaben

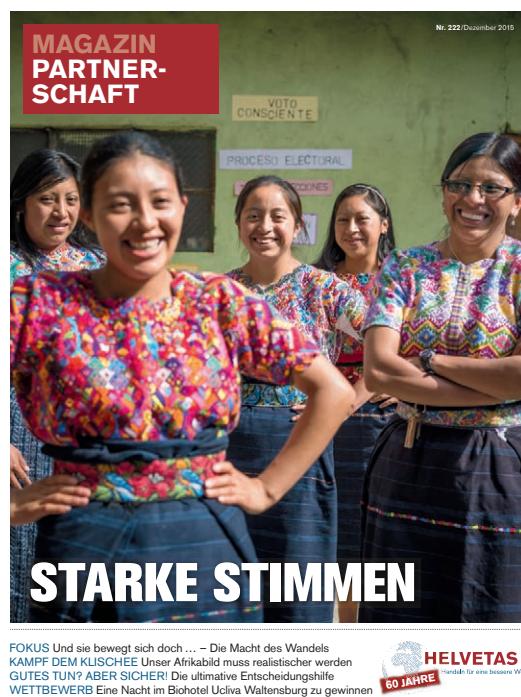
- > Magazin «Partnerschaft» + Kommunikations- + Fundraising-Material HELVETAS
- > Magazine «Schweizer Illustrierte GRUEN» + «Schweizer Illustrierte»
- > Magazin «Facts»
- > Auftragsprojekte
- > Illustration

Meine Arbeit

Magazin «Partnerschaft», HELVETAS

Layout und Produktion:

Layout-Umsetzung und Produktion
bis zur Druckfreigabe mit gegebenem
Editorial-Design



Nr. 221/August 2015

MAGAZIN PARTNER-SCHAFT

ACHTUNG, FERTIG – ARBEIT!
JOBCHANCEN IM KOSOVO

FOKUS Eine bessere Welt bis 2030 – neue Ziele, neue Visionen
ZUKUNFTSWEISEND Wovon Menschen träumen
BEGEGNUNGEN Tessiner Fotografin sucht die Nähe in der Ferne
WETTBEWERB Eine Nacht im Café-Hotel L'Aubier Neuchâtel gewinnen

HELVETAS Handeln für eine bessere Welt
60 JAHRE

Nr. 223/März 2016

MAGAZIN PARTNER-SCHAFT

WO DIE SONNE
WASSER PUMPT

FOKUS Wasser – fürs Leben gern
AUF DER ZIELGERADEN? Aktuelles zur globalen Wassersituation
ALLES KLAR? Überraschendes über's Wassetrinken
WETTBEWERB Zwei Nächte im Hotel Post in Bivio zu gewinnen

HELVETAS Handeln für eine bessere Welt

Kommunikations- + Fundraising- Material, HELVETAS

Layout und Produktion:
Gestaltungs- und Layout-Umsetzung sowie
Produktion bis zur Druckfreigabe

Ihre Reise verändert Leben!

Hinterlassen Sie für die Menschen in Ihrer Reiseregion einen Brunnen mit sauberem Trinkwasser. Starten Sie Ihre persönliche Spenden-Aktion:

Eine Initiative von **GLOBOTREK** und **HELVETAS**

www.life-changer.ch/reisen



60 JAHRE HELVETAS MENSCHENRECHT WASSER

Mitwoch, 9. 9. 2015
Wo es sauberes Wasser gibt, ist menschenwürdiges Leben möglich. Spannende Einblicke und eine kontroverse Diskussion über 60 Jahre Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit erwarten Sie!

PERSÖNLICHE EINLADUNG

Menschenrecht Wasser – Wie sauberes Wasser Leben verändert

Wenn haben Sie das letzte Mal darüber nachgedacht, woher unser Wasser kommt? Es ist einfach da, wenn wir den Hahn aufdrehen. Zum Glück. In vielen Ländern ist sauberes Wasser keine Selbstverständlichkeit. Und die Menschen sind immer öfter geplagt von Extremen wie Dürren oder Fluten. 60 Jahre Erfahrung in der Lösung von Wassерproblemen haben Helvetas zu einer weltweit nachgefragten

Expertin gemacht. Gerne lädt ich Sie als Mitglied des Helvetas Circle for Change ein zu diesem exklusiven Austausch mit unserem Wasserederten.

Ich freue mich, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen!

Melchior Lengsfeld
Geschäftsleiter Helvetas

Datum: Mittwoch, 9. September 2015

Ort: Universität Bern, UniS Gebäude, Raum A003, Schanzenstrasse 1, 3012 Bern

Programm: 16.00 Vortrag «Menschenrecht Wasser» von Christoph Morger, Ingenieur und Experten Wasserprogramm bei Helvetas.

Anschließend kleine Zwischenverpflegung

17.30 Entwicklungszusammenarbeit: Was nützt es?

Ein Gesprächsrunde mit:

- Manuel Sager, Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweizer Botschafter
- Sabine Bieri, Centre for Development and Environment Universität Bern
- Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter HELVETAS Swiss Intercooperation
- Urs Leimbacher, Head Branding & Public Affairs SwissRe

Moderation: Christine Schulthess, Journalistin SRF

Anmeldung bitte mit Antwortkarte oder per E-Mail an: anmeldung@helvetas.org

ANMELDESCHLUSS
IST DER
1. SEPTEMBER 2015



Magazin «Schweizer Illustrierte GRUEN»

Layout und Produktion:

Mitkonzipierung bei gegebenem Editorial-Design,
anschliessend Übernahme Art Direction;
selbständige Layout-Umsetzung und Produktion
bis zur Druckfreigabe





38

39



40 [www.schweizer-illustrierte.ch](#) [www.schweizer-illustrierte.de](#) [www.schweizer-illustrierte.fr](#) [www.schweizer-illustrierte.it](#)



41



42 [www.schweizer-illustrierte.ch](#) [www.schweizer-illustrierte.de](#) [www.schweizer-illustrierte.fr](#) [www.schweizer-illustrierte.it](#)

REISE ZU DEN RENTIEREN

Auf der reizvollen Åre-Sonne-Rundreise von Kautokeino nach Kiruna und zurück kann man auf einer Reise mit dem Auto oder zu Fuß die schönen Natur und Kultur der Samen entdecken. Die Reise wird ab zwei Personen durchgeführt und ist auch im Winter möglich. Infos: [www.kautokeino.com](#)

43



CHRISTOPH KELLER

So kommt Geist in die Flasche

Schnaps war einmal: Die Stählemühle-Edelbrände von Christoph Keller sind wie sinnliche Spaziergänge über Streuobstwiesen, durch Wälder und Kräutergärten.

Text: Barbara Halter
Fotos: Anne Gabriel-Jürgens

24 Erdelbstrengerei Stählemühle www.staehlemuehle.de Der Gön von Alexander Stein und Christoph Keller www.monkey47.com |

A black and white photograph of a man with a full, dark beard and mustache, wearing a flat cap and a dark vest over a light-colored shirt. He is holding a large, rounded glass jug with both hands, looking slightly to his right. The background is a bright, sunlit outdoor area with foliage.

**Das Wohnhaus;
Stählemühle**
noch bis 1976
ide gemahlen.
s: Destillateur
chnapsbrenner
von Koller



Velos für jeden Geschmack: www.fahrradlos.ch www.simplex.ch www.velovert.ch www.velociped.ch www.balkflies.de www.hollandrad.com www.citycruiser.ch Helm: www.yakday.com www.velofahrer.ch Unterwegs: www.wieland.ch www.pro-velo.ch www.fahrradkuech.ch



A photograph of a white garden shed with a arched window and a small porch, situated in a grassy yard with trees and a wooden fence in the background.

ein Elgenhaus mit einer Tasse Kaffee und Kirschkuchen, schaute den Stuhl und sah die alte Dame, die sich im Gedächtnis wiegt, sprach ein Spachen lassen und Lippen nur stricken. Ein kleiner Mensch, der versteckt war, dachte, was man gesuchtes Baues ge- genüber steht. Und bald laue das Familie-Frankfurt, Christoph und Sophie, und sie waren sehr glücklich. Das Kind mit den beiden kleinen Brüdern, das auf dem Balkon stand, schaute nicht hinunter. „Wer wollten Sie eigentlich?“ fragte die Familie.



Links und rechts neben der Angelotze standen Neolithische Grabhügel. Das bei Tübingen sehr häufige Vorkommen dieser „Eiszeitwälle“ weist auf eine sehr alte Besiedlung hin. In der Nähe des kleinen, gekennzeichneten Hügels steht ein kleiner, aber sehr gut erhaltener Steinhaufen mit einer kreisförmigen Steinreihe. Er ist als „Steinkreis“ oder „Kräutergarten“ bekannt. Ein Steinhaufen ist eine archäologische Struktur, die aus einer Reihe von Steinen besteht, die in einem Kreis angeordnet sind. Sie können verschiedene Funktionen haben, wie zum Beispiel als Grenzsteine, als Opferstätten oder als Gräber. Ein Kräutergarten ist eine Pflanzung von Kräutern, die traditionell in der Landwirtschaft und im Gartenbau verwendet werden. Die Steinreihen im Steinhaufen könnten Teil eines Kräutergartens gewesen sein.



28 Nutzung der Beeren und Früchte von Bäumen und Sträuchern www.wildobst.de So funktioniert 2

anrees: www.anrees.at brennen.at: www.brennen.at Brände der Stühle online kaufen: www.globus.ch www.editionpopulair.ch www.pfeifferling.ch

Magazin «Schweizer Illustrierte»

Layout und Produktion:
Layout-Umsetzung und Produktion
bis zur Druckfreigabe mit gegebenem
Editorial-Design





DR. SCHMIDT'S BIBLIOTHEK

TEXT RENATE HIRSCH
Fingalies. Ganz vergessen den Dienstagabend, kann man ja. 16 Uhr: Codice Noz. 18. Und zwei Gläser eingehen. Ich habe sich zweitwischen sehr erlaubt, bei sich, setzt sie für die Scandals und das Flair-Park-FSK20 am Schalter eine Bierflasche ausstellen. In einer der beiden Tassen liegt sehr feinlich zugesetzter Käse, was White The Way, wenn der edle Frack nicht Stockholms ankommen würde? Nicht annehmen!
Cordula und dem Wagen war selbstverständlich. Freund.
Am Samstag.
In Stockholm.
Die halbe Welt wird diese Hochzeit am Fernsehen mitverfolgen.

2. АСТРЫ И МАСКИ



1

sie bis 1997 studieren, kündigten sie ihre Kindheit an – und werden sich höchst Freunde.
Anfang 1998 kam dann seine Tochter, Georg, aus London, Berlin und New York pendelt, er und seine Frau sind ministeriell vierzig pro Monat beschäftigt. „Dann erzählen wir uns, was wir auf dem Rücken haben“, sagt er. Bei einem dieser Telefonate im Sommer 2000 erfuhr er, dass seine neue Freundin hat – Madeline. Kurz darauf schickte er ihr eine Karte mit der Botschaft: „Ich schreibe dir und du schreibst mir zurück.“
Eigentlich lernten beide Madeline im darauf folgenden Jahr, aber bei einem Urlaub im Karibik-

Insgesamt Euthanös. Mit dabei die ersten Freunde von Chris und Madeleine. „Sie ist wirklich eine tolle Frau, unkompliziert, sehr direkt, darf bedacht, dass alle mitsind. Ich bin überzeugt, dass sie Chris sehr gut zusammengebracht“, sagt Cedric.

Und Christopher? Was ist er für ein Typ, welche Charaktereigenschaften schätzt Cedric an seinem Freund? „Erinnerst du dir ein Motto mit menschlichen Grundwerten, sehr, göttlich, er besitzt Humanus? Humanus kommt: Christ ist emotional und sehr feinfühlend. Innen für einen, außen für den ganzen Raum.“ Ein wahrhaft heiliger Mensch! Andereweise sei Chris aber auch

Foto: AP / Getty Images

► ob Christ ein hau man vor arbei will tet, nur Qua zude !
Zak bew hat Für habe

ne sehr starke Persönlichkeit. Danach Christopher O'Neill von sich aus auf in Töd des schwedischen Königs verüchtet hat und lieber Privatschulen bleiben möchte, hat Cedric nichts dagegen. «Für Christ ist klar, dass er nicht arbeiten will und für seine Familie sorgen kann», sagt die Mutter. Er sagt: «Kia Mann, der nicht arbeiten will (Kia Mann!») – Christ ist ein Gentleman.

Und genau für seine Gentlemanhaftigkeit liebt Madeleine ihn – nicht aber auch für dessen Freunde. Zumal sich zwischen den Freunden in kaum etwas ändern will, ist Cedric kein Mensch, der es kann. Er selbst ist noch ledig. Chris ist mit der Heirat mit Madeleine eine kleine geprägt. Vor zweieinhalb Wochen sind sie deshalb auf Capri einblie-

chen Abschied gefeiert. Keine wangenklecksparty, sondern ein chœrende unter den eingeschleiften Freunden aus böser Zeiten, kannen aus der ganzen Welt für Tiere angezogen – aus Hongkong, Frankreich, New York und aus der Schweiz. Dass es magerechen das Wochenende auf Kapit, nach und neugierig war, sei gesagt, so schlimm gewesen. „S“ hanne sehr viel Zeit und Gelegenheit, einschleppendes zu tun, mitbekommen zu reden, frei zu essen und dann gegen Wein zu trinken.“

Das haben sie auch vergangen Donnerstagabend, zweit Tage von der Trauung, noch einmal getan. Ce-

„Chris will für seine Fans sorgen. Er sagt: Ein Mann, der arbeitet, ist kein Mann!“

bei einem
besseren
Zeit zu
arbeiten.
Fremde
kündigen
soll, w
zum A
seinein.

Das
gräfliche
gerichtet
sich C
Er ist aber
aber
zu beginnen
als Tr
dein a

er Art Generalprobe, die Ermel-
mann Auktak der royalen Hoch-
zeit Sonntag erfahren: was er be-
traut, wenn er seinen besten
und in der Stockholmer Schloss-
kirche am Traumber führt. Was er tan-
nen kann, wenn die Braut von ihrem Vater
unter Alarum geleitet wird. Und wo er
Platz einzunehmen hat.

dabei die Kamerae der Foto-
- und TV-Stations auch auf ihn
zu setzen werden, darüber macht
die im Vorfeld bestellte Kom-
pagnie dieser Menschen, die nichts,
gar nichts aus der Reihe
auszutragen scheint. Dass Charlie ihn
auszugehen gewöhnt hat, erstaunt
nach niemandem, der am Sonntag

Leuge wird, wie Cedric seinen Freunden zur Zeremonie begleitet. «Christus steht nie an Vorbild, dass er noch nie an seinem Leben so nervös gewesen sei.»

Das ist am Samstagmorgen, der großen Tag von Christopher O'Neil und Madeleine von Schweden, sind zehnades. Um 12.35 Uhr klingelt Cedrics Telefon. «Heute ist ein besonderer Tag», Christus sagt. Er will wissen, wo Cedric Freudent steht. «Ich kann es Ihnen im Zimmer», entschuldigt sich Cedric. Er hält Christus, sieht die Trauzeugen und die Hochzeitsgesellschaft, die gerade fertig zu machen. «Sie haben sich gestern noch einmal eindringlich darum bemüht, dass wir nicht aufzuhören, ganz genau zu schauen, da sie sitzt und passt, wenn er sich aufzugeben hat.»

Erst als sein Freund Christopher perfekt gestypt ist, macht sich auch Cedric auf. Er legt seinen White Tie an; die edle, tadellose Jacke mit den typischen Schlossem, im Volksslang „Schwalbenhänse“, gerautet, dass es sich um eine Hochzeit handelt. Schließlich erkennt er die Braut, eine schlanke, von blütenweißem Kleid umhüllte und sich die weißen Flügel zeigt.

Cedric hat bei seinem neuen Job in der Graf vorgesorgt, dass heute nichts schiefgeht. Am Samstagabnachtung verfolgt die Wabe Holt von den Fomasch blickdichter, wie unzufrieden Cedric Netz, der *best man* von Christopher O'Neill, mit seinem Freunden durch die Stockholmer Schlosskäppte schmiedt. ■

For a more detailed description of the concepts in this paper, see [Dijk et al. \(2004\)](#).

Ein verrücktes Märchen

Normalerweise heiratet ein Prinz das «arme» Mädchen. Bei **MADELEINE VON SCHWEDEN** ist es anders. Da erobert der Banker Christopher O'Neill das Herz der Prinzessin für ein bürgerliches Leben. Als Trauzeuge dabei: ein Schweizer!

EIN KUSS UND 21 SALUTSCHÜSSE
Nach der Traueremonie zeigt sich das frisch verhälzte Paar dem Volk. In der Kapelle hat Chris Madeleine nur zaghaft auf die Wange geküßt, unter dem Jubel der Menge gibts für ihn kein Halten mehr.

ILLUSTRIERTE 27

26 SCHWEIZER ILLUSTRIERT

CHRIS IST HIN UND WEG
Seine Madeleine strahlt im Hochzeitskleid von Star-Designer Valentino. Das Diadem ist privates Eigentum und mit Zweigen von Orangenbäumen verziert. Der Brautstrauß besteht aus weißer Gartenrosen, Maiglöckchen



EIN KUSS UND 21 SALUTSCHÜSSE
Nach der Trauzeremonie zeigt sich das frisch vermählte Paar dem Volk. In der Kapelle hat Chris Madeleine nur zaghaft auf die Wange geküßt, unter dem Jubel der Menge gibts für ihn kein Halten mehr.

Magazin «Facts»

Layout und Produktion:
Layout-Umsetzung und Produktion
bis zur Druckfreigabe mit gegebenem
Editorial-Design





TITEL
RECYCLING

SENS

Hauptausschuss
Sens organisiert
die Entsorgung von
Haushaltsgütern.
Ruth Brüderlin
Ruth Brüderlin
12.2 Millionen
Tonnen Haushalts-
abfälle pro Jahr
bestimmen. Die restlichen
Haushaltsgüter gehen
an die Firma Entsorgung
Panthen.

ENTSORGUNGSPANthen
Auftragung der Gemeinschaften 2005.

Wirtschaftsbereich	3,3	Restliche Haushaltsgüter	11,5	Transporte	23,4
Umsatz	1.4				

(Quelle: SENS - FACTS-Grafik)

SWISS

Elektronik
Delen ist eine
große Betreibergesellschaft
für Elektro- und
Unterhaltungs-
geräte. Heute
kann man nicht
mehr ohne sie
leben. 2005 bringt die Elektro-
und Unterhaltungs-
gerätebranche ein
Gebührenerlöse von
26,2 Millionen Franken.

ENTSORGUNGSPANthen
Auftragung der Gemeinschaften 2005.

Wirtschaftsbereich	1.4	Restliche Haushaltsgüter	11.5	Transporte	23.4
Umsatz	1.4				

(Quelle: DELEN - FACTS-Grafik)

Weko zweigt eigene Urtell an

Den Sitz der IG stellt nach der Zürcher Gläubigerliste mit 100 Prozent die grösste Gläubigerin sich die Werte der Schweizer Elektro- und Unterhaltungsgerätebranche dar. Weil es in diesem Jahr kein Konsumentenrat mehr gibt, kann die Weko nicht mehr auf die Wertschöpfung im Bereich der Elektro- und Unterhaltungsgeräte verzichten. Das Unternehmen hat sich entschieden, die Firma zu trennen.

ENTSORGUNGSPANthen
Auftragung der Gemeinschaften 2005.

Wirtschaftsbereich	1.4	Restliche Haushaltsgüter	11.5	Transporte	23.4
Umsatz	1.4				

(Quelle: Weko - FACTS-Grafik)

Weko verzögert wieder die Abrechnung der Gehölze soll die belag



TITEL
RECYCLING

16

ENTSORGUNG

ERTRÄGLES RECYLING

Entzerrung und Wiederverarbeitung von einer Tonne Elektroschrott im Jahr 2004

AUFBEREITUNG

Sandstrahl-Vorwärmeofen
Auflösungsanlage
Widerstand

SEKUNDÄRSTOFFE

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

SEKUNDÄRSTOFFE

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

Kunststoffe

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

Metalle

1.1 kg Eisen
0.1 kg Kupfer
0.1 kg Zink
0.1 kg Quarzsand

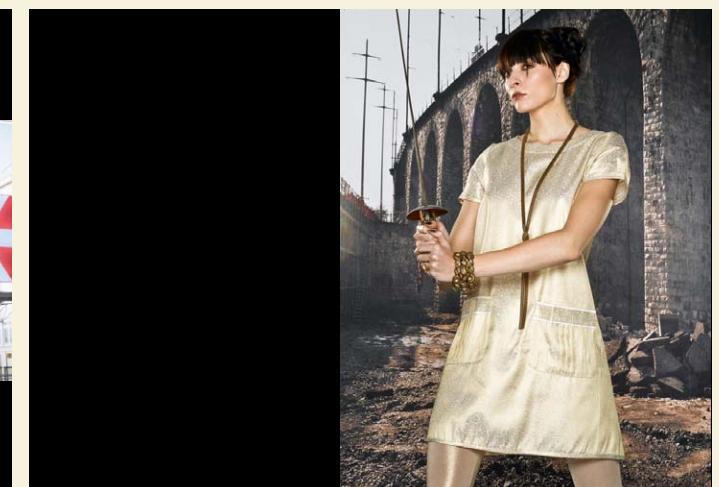
ENTSORGUNG

Schrott 75%
Metalle 25%

</

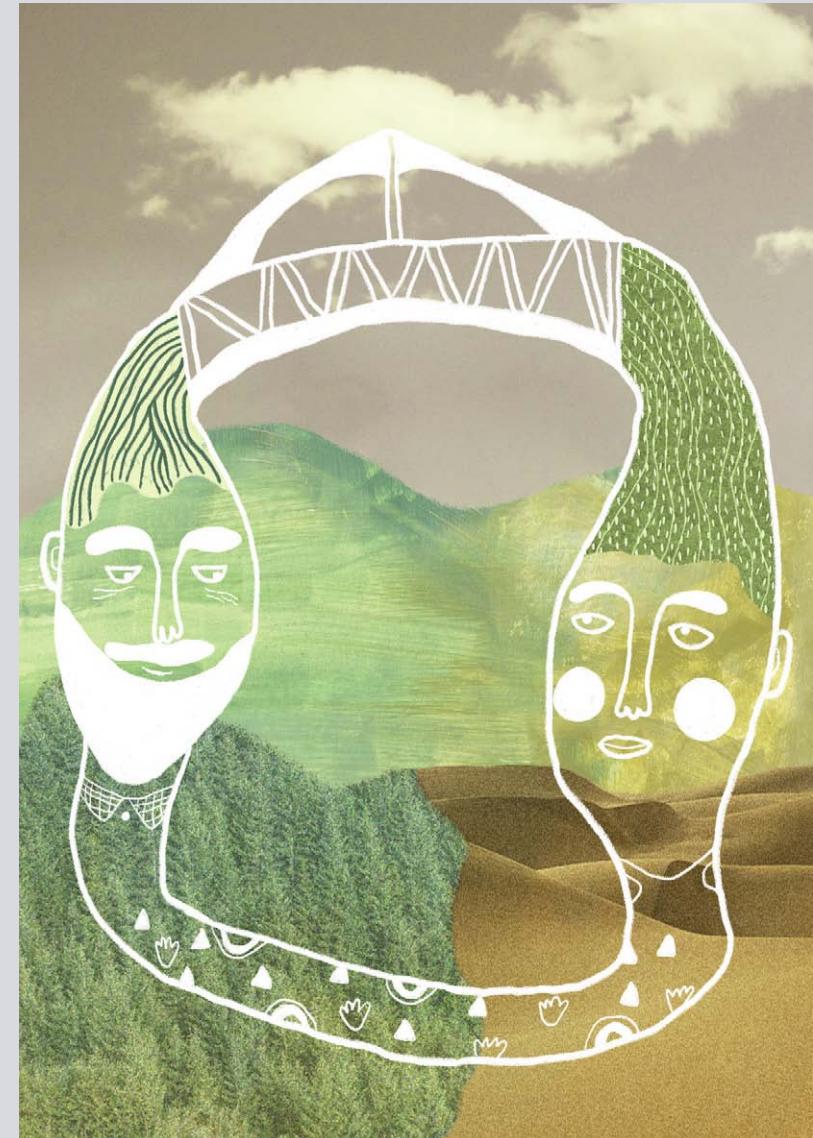
Auftragsprojekte

Auszüge aus dem Kollektions-Folder
für das Mode-Label «Be Gorgeous»:
Konzipierung, Design und Layoutumsetzung
und Bildbearbeitung bis zur Druckfreigabe



Illustration

Auftragsarbeit Editorial:
Artikel über das Wirken der Organisation
«Senior Expert Corps» in der Fachzeitschrift
für Weiterbildung «Education Permanente».
Digitale Collage mit Foto-Elementen
und analogen Kreide- und Gouache-
Zeichnungen



Illustration

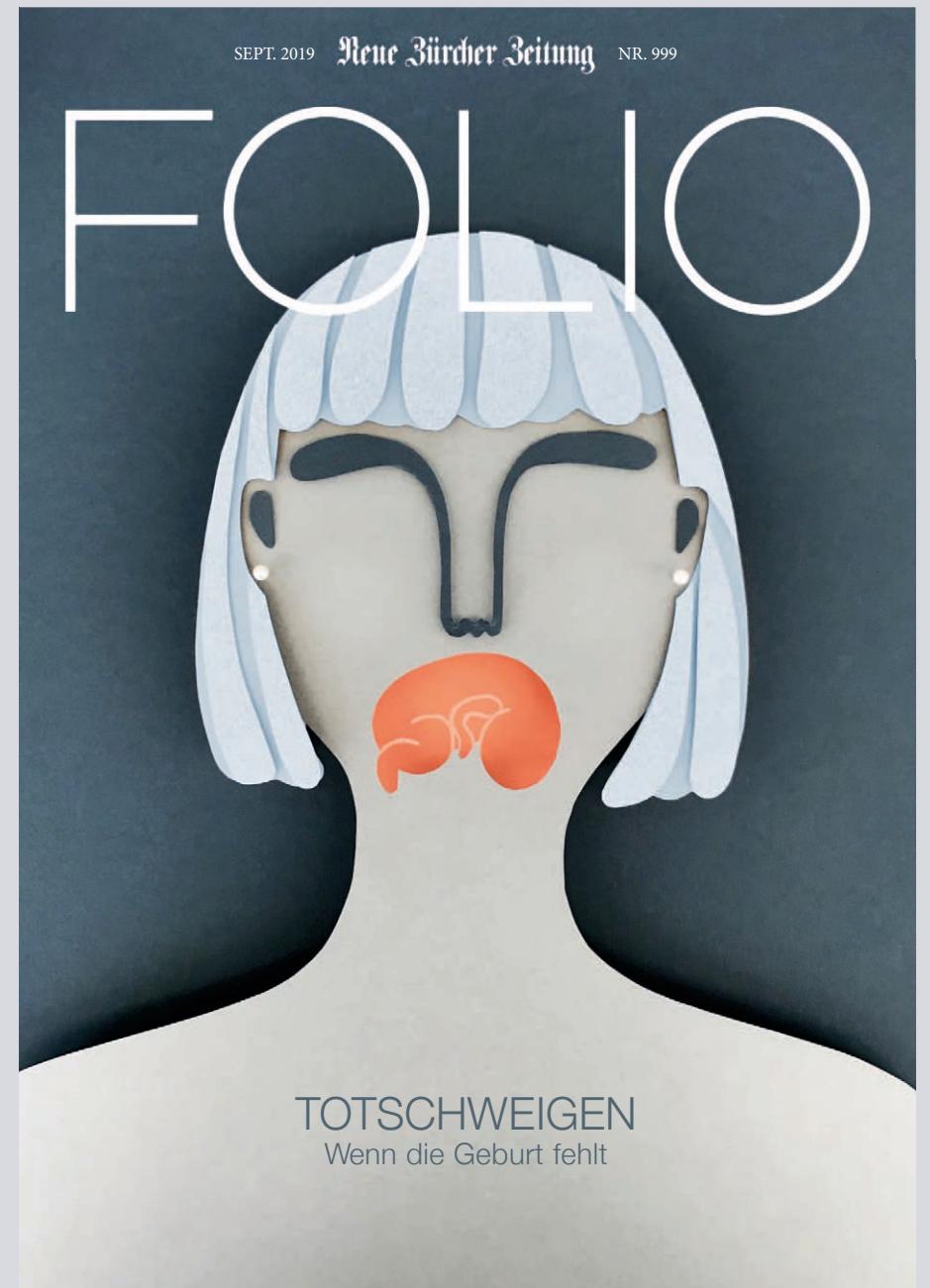
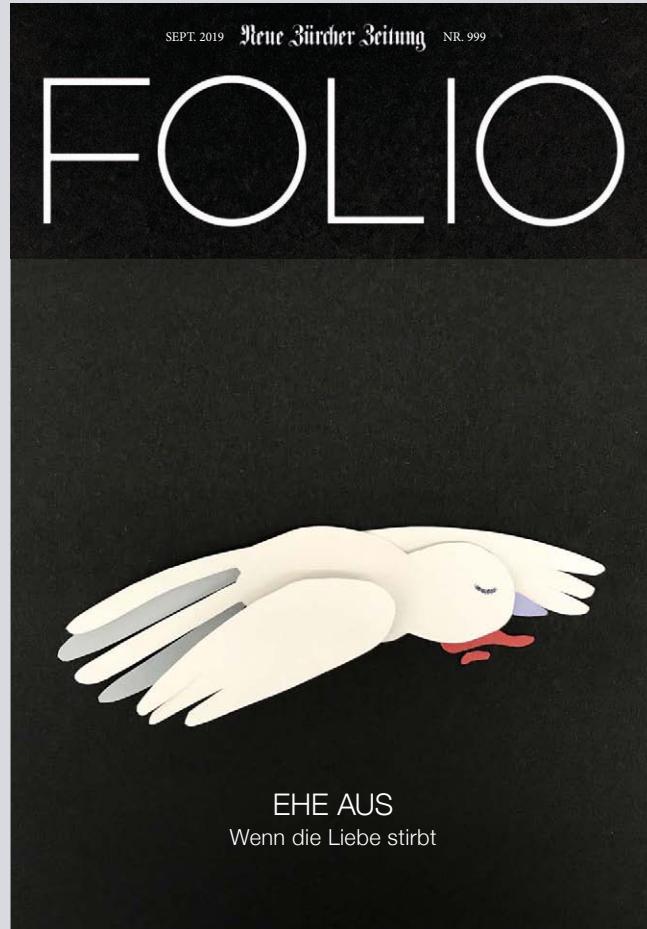
Workshop «Charakterdesign»
an der SKDZ:
Digitale Collage mit analogen
Tusche-Zeichnungen



Illustration

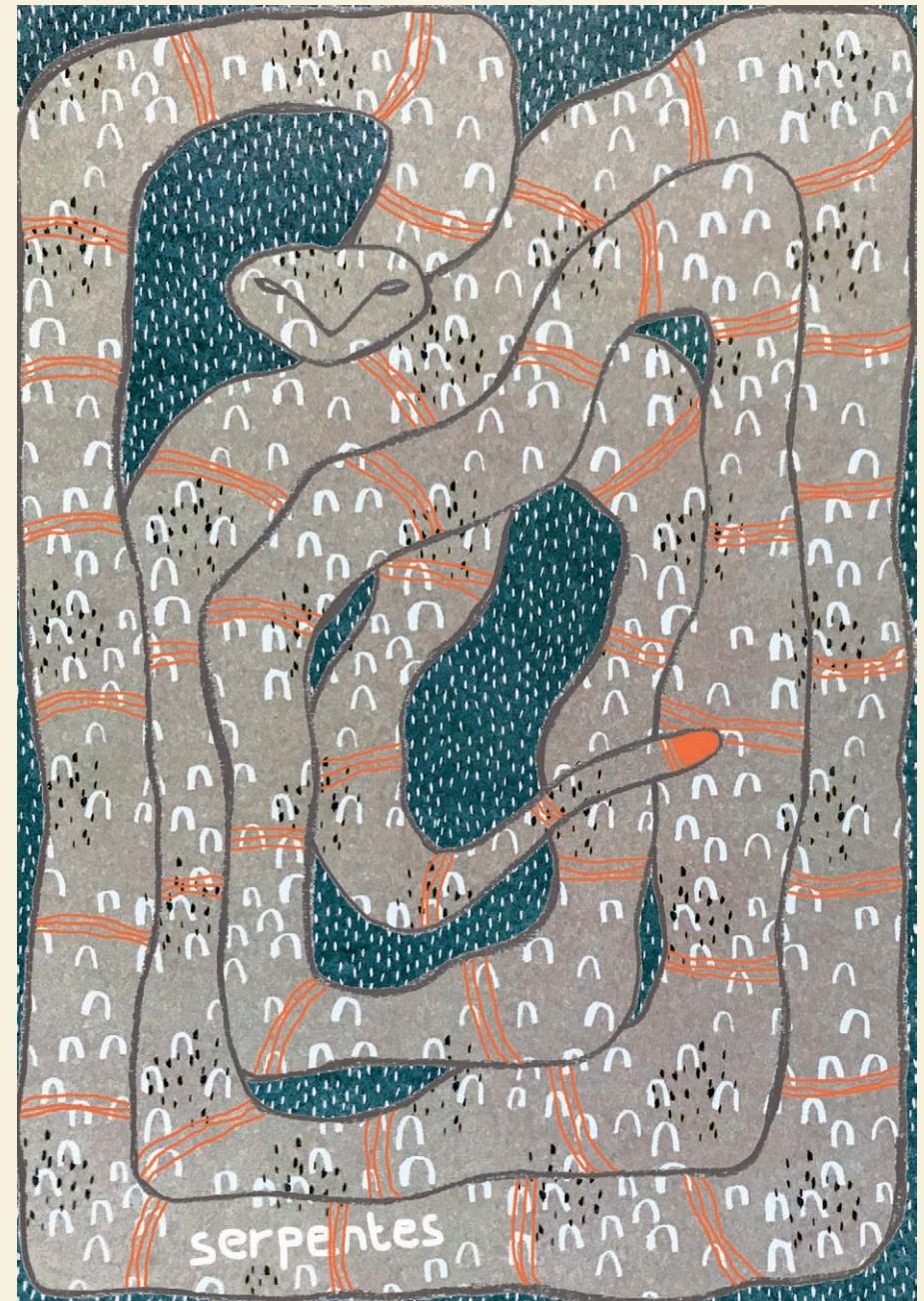
Fiktive Auftragsarbeit:

Cover-Gestaltung zum Thema «Tod»,
Workshop «3D Illustration mit Papier»
an der SKDZ:
Layout- und Textumsetzung
mit analogen Papier-Illustrationen



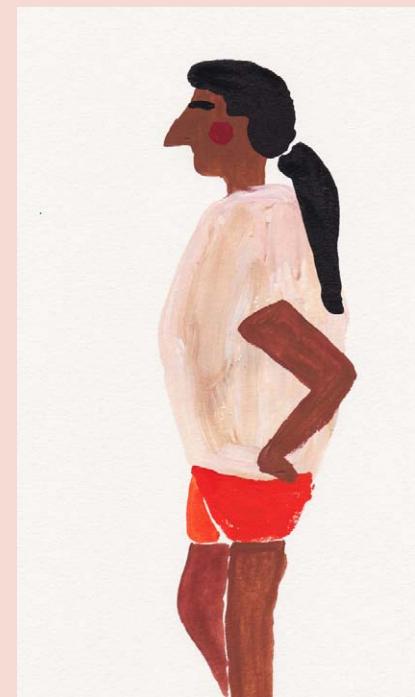
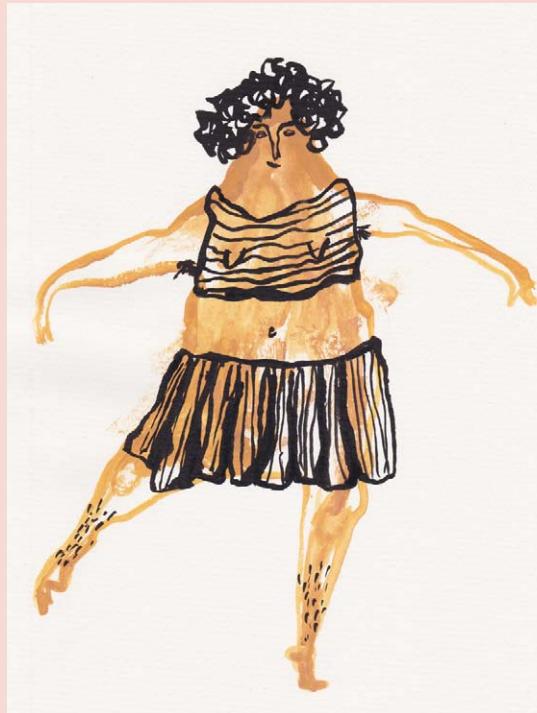
Illustration

Workshop «Plakat» mit Paula Troxler und Kleon Medugorac an der SKDZ:
Kombinierte analoge und digitale
Illustrations- und Layoutumsetzung zu
zwei vorgegebenen Themen



Illustration

Workshop «Figuration»
an der SKDZ:
Gouache, Filzstifte und
Fineliner auf Papier



Fabienne Rodel
Graphic Design +
Illustration

info@fabiennerodel.com
www.fabiennerodel.com

